

Diener Deines Wortes und aller Deiner Kinder, die mit Danken vor Dein Angesicht kommen, auf daß Du hörest das Lob und Gebet, das wir vor Dir thun, daß Deine Augen offen stehen über diesem Hause Tag und Nacht, über der Stätte, da Du gesagt hast: Mein Name soll da seyn! Können auch der Himmel und aller Himmel Himmel Dich nicht versorgen und Deine Majestät nicht umschließen, so willst Du doch an dem Orte, wo Du Deines Namens Gedächtniß gestiftet, zu uns kommen und uns segnen und Dein Auge und Herz daselbst seyn lassen allerwege. O so erhöre unser Flehen an dieser Stätte Deiner Wohnung und, wenn Du es hörst, wollest Du gnädig seyn."

"Dein, die Räume der Schöpfung durchwehender, die Menschenseelen heiligender, Gottesgeist erfülle und durchdringe Alle, welche hieher wallen, mit dem Odem der himmlischen Welt und ruhe segnend auf jedem heiligen Gesächte, das hier zu Deiner Ehre vollzogen, auf jedem Worte, das hier in Deinem Namen gesprochen, auf jeder Andachtsstunde, die hier von heilsbegierigen Seelen gefeiert wird. Dir und Deinem Sohne und Geiste weihen wir das neue Heiligthum, zu dessen Ausbau Du Hülfe und Segen von Oben gnadenreich verliehen hast, Dir und Deinem Sohne und Geiste weihen wir den Lehrstuhl, von welchem Dein Wort, das Evangelium Jesu in evangelischer Lauterkeit ertönen soll, und die Stätten, an welchen die Säuglinge aufgenommen werden in Deines Sohnes Gemeinschaft, und die Seelen den Trost Deiner Gnade im Abendmahle empfangen. Dir und Deinem Sohne und Geiste weihen wir Alles, was zur Erbauung der Gemeinde, zur Erhebung der Herzen, zur Verherrlichung Deines Namens in diesen Räumen der Andacht